

Schwerer Verkehrsunfall auf B3: Zwei Verletzte bei Frontalzusammenstoß!

Zwei schwere Frontalzusammenstöße auf der B3 zwischen Perg und Naarn erforderten umfangreiche Rettungsmaßnahmen der Feuerwehr.



B3, 4321 Perg, Österreich - In der Nacht auf Sonntag, dem 8. Juni 2025, ereignete sich auf der B3 zwischen Perg und Naarn ein schwerer Verkehrsunfall. Zwei Pkw stießen frontal zusammen, wobei unbekannte Umstände die Ursache des Unglücks bleiben. Die Feuerwehren aus Perg und Naarn wurden um 23:44 Uhr alarmiert, und der Einsatz lief unter dem Stichwort „Personenrettung – Verkehrsunfall mit PKW“.

Obwohl die Fahrzeuge schwer beschädigt wurden, blieben alle Insassen glücklicherweise nicht eingeklemmt. Zwei Personen erlitten jedoch Verletzungen unbestimmten Grades und wurden umgehend durch den Rettungsdienst sowie einen Notarzt erstversorgt. Anschließend wurden sie ins Krankenhaus

eingeliefert.

Die Rettungsmaßnahmen

Die Feuerwehr hatte in dieser kritischen Situation alle Hände voll zu tun: Sie sicherte die Unfallstelle ab, beleuchtete den Bereich, unterstützte bei der Fahrzeugbergung und sorgte dafür, dass die Fahrbahn wieder frei wurde. Die B3 war während der gesamten Einsatzmaßnahmen vollständig gesperrt, was den Verkehrsfluss stark beeinträchtigte.

In einem ähnlichen Vorfall am 1. Dezember 2024 im Gemeindegebiet von Luftenberg an der Donau kam es zu einem Frontalzusammenstoß, bei dem sechs Personen verletzt wurden, darunter zwei Kinder. Die Wucht des Aufpralls war so heftig, dass ein Fahrzeug über die Leitschiene geschleudert wurde und im Wald auf der Seite zum Liegen kam. An diesem Einsatz waren die Feuerwehren aus Luftenberg und Langenstein beteiligt.

Die Rettungsaktion zog sich über längere Zeit hin, da der Lenker aus dem deformierten Fahrzeug befreit werden musste – eine Aufgabe, die unter der Aufsicht eines Notarztes durchgeführt wurde. Berechnende Hilfe erhielt der Rettungsdienst von einer zufällig anwesenden Ärztin, die gleich vor Ort die Versorgung der Verletzten übernahm. Der 28-jährige Lenker mit seiner 53-jährigen Mutter, seiner 27-jährigen Ehefrau und zwei kleinen Kindern war in einem Fahrzeug unterwegs, als es zu dem verhängnisvollen Unfall kam.

Sicherheitsaspekte im Verkehr

Die Unfallursache wird derzeit von der Polizei untersucht. Eine Zeugin berichtete, dass der Lenker eines anderen Fahrzeugs nach einem Überholvorgang nicht rechtzeitig wieder auf seine Spur zurückkehrte, was schließlich zur Frontalkollision führte. Bei solchen Verkehrsunfällen machen Sicherheitsaspekte eine große Rolle – Informationen dazu findet man beispielsweise auf der Webseite von Eurostat, die sich mit dem Thema

Verkehrssicherheit beschäftigt. **Weitere Informationen finden Sie hier.**

Diese Vorfälle zeigen eindrucksvoll, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr stets die notwendige Vorsicht walten zu lassen. Unfälle können oft durch einfache Maßnahmen, wie das Einhalten der Geschwindigkeit und das Beachten der Verkehrsregeln, verhindert werden.

In der kommenden Zeit dürfen die betroffenen Familien auf ein schnelles und vollständiges Genesungswachstum hoffen. Wir bleiben am Ball und berichten über weitere Entwicklungen.

Für genauere Informationen zu den Details des jüngsten Unfalls können Sie die Berichterstattung von **Fotokerschi** und **Fireworld** wieder besuchen.

| Details | |
|----------------|--|
| Ort | B3, 4321 Perg, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.fotokerschi.at• www.fireworld.at• ec.europa.eu |

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at